

Inhalt

Teil I (Donnerstag, 17. Juni 1982) _____

Mevlut und Rayiha

Von der Schwierigkeit, ein Mädchen zu entführen 15

Teil II (Mittwoch, 30. März 1994) _____

Seit fünfundzwanzig Jahren jeden Winterabend

Lasst ihr wohl den Boza-Verkäufer in Frieden 29

Teil III (September 1968 – Juni 1982) _____

1. Als Mevlut noch auf dem Dorf war
Wenn die Welt sprechen könnte, was würde sie dann wohl sagen? 51
2. Das Haus
Die Hügel am Ende der Stadt 60
3. Sich einfach irgendwo ein Haus hinbauen
Ach, Junge, dir macht Istanbul wohl Angst 65
4. Mevluts Anfänge als Verkäufer
Du brauchst hier nicht den großen Herrn zu spielen 74
5. Atatürk-Knabenschule
Durch gute Erziehung und Bildung wird der Unterschied zwischen Reich und Arm aufgehoben 82
6. Schule und Politik
Morgen ist keine Schule 90

7. Das Elyazar-Kino
Eine Angelegenheit von Leben und Tod 102
8. Die Höhe der Moschee von Duttepe
Leben dort überhaupt Menschen? 110
9. Neriman
Was die Stadt eigentlich ausmacht 116
10. Wozu es führt, wenn man an die Moscheemauer
kommunistische Plakate klebt
Gott schütze die Türken 121
11. Krieg zwischen Duttepe und Kültepe
Wir sind unparteiisch 132
12. Ein Mädchen vom Dorf heiraten
Meine Tochter ist nicht zu verkaufen 148
13. Mevluts Schnurrbart
Besitzer ohne Grundbucheintrag 155
14. Mevlut verliebt sich
So eine Begegnung gibt es nur mit Gottes Hilfe 163
15. Mevlut zieht aus
Würdest du sie auf der Straße überhaupt wiedererkennen? 170
16. Wie schreibt man einen Liebesbrief?
Die Zauberpfeile aus deinen Augen 181
17. Mevluts Militärzeit
Meinst du vielleicht, du bist hier daheim? 187
18. Der Militärputsch
Der Friedhof im Industrieviertel 197
19. Mevlut und Rayiha
Von der Schwierigkeit, ein Mädchen zu entführen 204

1. Mevlut und Rayiha heiraten
Nur der Tod kann uns scheiden 215
2. Mevlut als Eisverkäufer
Die glücklichsten Tage seines Lebens 224
3. Die Hochzeit von Mevlut und Rayiha
Wer es mit Joghurt nicht schafft, verkauft Boza 231
4. Pilav mit Kichererbsen
*Mit ein bisschen Dreck darin schmeckt das Essen
noch mal so gut* 241
5. Mevlut wird Vater
Steig ja nicht aus hier 247
6. Samiha läuft weg
Wofür lebt der Mensch eigentlich? 251
7. Das zweite Mädchen
Sein Leben war so, als würde es einem anderen widerfahren 260
8. Kapitalismus und Tradition
Mevluts glückliches Heim 263
9. Das Gazi-Viertel
Hier werden wir uns verstecken 276
10. Die Stadt abstauben
Mein Gott, wo kommt nur der ganze Dreck her? 286
11. Mädchen, zu denen keine Brautschauerin kommt
Wir waren gerade in der Gegend 299
12. In Tarlabası
Der glücklichste Mann der Welt 311
13. Süleyman mischt alle auf
War das so oder war das nicht so? 321
14. Mevlut sucht sich eine andere Straßenecke
Den hol ich mir morgen früh zurück 334
15. Der Spirituelle Meister
Mir ist ein großes Unrecht widerfahren 343

16. Binbom Büfe
Lass dich ja nicht runterhandeln 353
17. Die Verschwörung der Angestellten
Misch dich in gar nichts ein 360
18. Die letzten Tage im Binbom
Zwanzigtausend Schafe 365

Teil v (März 1994 – September 2002) _____

1. Boza bei den Schwagern
Ein ehrbares Geschäft, und noch dazu ein patriotisches 377
2. Zwei Frauen in einem kleinen Laden
Andere Stromzähler, andere Familien 391
3. Ferhats elektrische Liebe
Gehen wir weg von hier 400
4. Kinder sind etwas Heiliges
Am besten ich sterbe, dann kannst du Samiha heiraten 410
5. Mevlut als Parkplatzwächter
Halb schuldbewusst, halb verwirrt 423
6. Nach Rayiha
Wenn man weint, kann einem keiner böse sein 428
7. Das Gedächtnis des Stromverbrauchs
Süleyman in der Tinte 435
8. Mevlut in den entlegensten Vierteln
Hunde merken gleich, wer nicht zu uns gehört 444
9. Einen Nachtclub ruinieren
Ist es recht und billig? 455
10. Mevlut bei der Polizei
Ich habe in diesen Straßen mein ganzes Leben verbracht 465
11. Die Absicht des Herzens und die Absicht der Zunge
Fatma studiert schon 477
12. Fevziye läuft weg
Die beiden sollen mir die Hand küssen 492

13. Mevlut ist einsam

Wie zwei Menschen so zueinander passen können 502

14. Neue Viertel, alte Bekannte

Ist das das Gleiche? 511

15. Mevlut und Samiha

Ich habe die Briefe dir geschrieben 522

16. Das Haus

Wir haben uns einander vorsichtig angenähert 527

Teil VI (Mittwoch, 15. April 2009) _____

Ein zwölfstöckiges Hochhaus

Du hast ein Recht auf Gewinn in dieser Stadt 535

Teil VII (Donnerstag, 25. Oktober 2012) _____

Wie schnell stirbt eine Stadt

Ich kann nur beim Gehen nachdenken 555

Anhang _____

Personenverzeichnis 579

Chronologie 583